

Pastoralraum



Alex Ortiz

Liebe Pastoralraumangehörige

Ein intensives Jahr neigt sich dem Ende zu.

Kennen Sie das: Die Ereignisse rauschen an einem vorbei und wir können sie kaum verarbeiten? Wir sind dankbar, dürfen wir in der Schweiz leben, gibt es Frieden in unserem Land, können wir im Kreise unserer Lieben das Weihnachtsfest begehen. Wir sind dennoch betroffen von all der Not, den Kriegsnachrichten, den Umweltkatastrophen. Wir denken an die Menschen, die darunter zu leiden haben.

Das Kind in der Krippe kann uns aufrichten und uns Zuversicht auf einen Neubeginn schenken. Ein neuer Gedanke Gottes soll über die Erde wehen, soll alle Mächtigen anrühren und uns alle bewegen, das Mögliche zu tun.

Zwischen den Jahren, diesen besonderen Tagen der Raunächte, gibt es besondere Augenblicke, in denen wir dem Vergangenen nachsinnen, loslassen, was nicht mehr zu ändern ist, durchatmen und uns neu ausrichten. Lassen wir Gott, dem Ganz-Anderen, in unseren Gedanken Raum, und Gottes Geist wird uns auf die Spur des Ewigen führen. Die Sterndeuter damals richteten sich nach Himmelszeichen aus, sie erhoben den Blick, verspürten ein Ziehen auf ein neues hoffnungsvolles Ziel hin. Das Hilfswerk Missio löst mit den Sternsingerkindern jedes Jahr ein Versprechen ein, sich für ein grosses Projekt der Solidarität zu engagieren. 2024 sammeln die Kinder für unsere Erde. Die Menschen in Amazonien und weltweit sollen Unterstützung bekommen, um die Schöpfung nachhaltig zu erhalten und sich so selber die Grundlagen zum Leben zu ermöglichen. Helfen auch Sie mit. Wenn Sie den Sternsängern begegnen: Spenden Sie.

Wir haben die Erde nicht von unseren Eltern geerbt, wir haben sie von unseren Kindern geliehen, so sagt es ein Lakota-Indianer.

Ein gesegnetes neues Jahr!

Carmen Stark-Saner

AGENDA

BREITENBACH

Montag, 1. Januar

Neujahr, Gottesmutter Maria
17.00 Neujahrgottesdienst mit Chor und Orgel, anschliessend Gemeindeapéro im Pfarreisaal

Mittwoch, 3. Januar

8.30 Eucharistiefeier
15.00 Barmherzigkeitsrosenkranz

Donnerstag, 4. Januar

15.30 Reformierter Gottesdienst im AZB

Freitag, 5. Januar

Herz-Jesu-Freitag

16.00 Eucharistische Anbetung
17.00 Rosenkranz
17.00 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier

Samstag, 6. Januar

Sternsinger im Dorf

Sonntag, 7. Januar

Taufe des Herrn

10.30 Eucharistiefeier, Jahrzeit für Maria-Theresa und Walter Wyss-Bruchlen

Dienstag, 9. Januar

18.00 Kontemplative Gebetsstunde in der Werktagkapelle

Mittwoch, 10. Januar

15.00 Barmherzigkeitsrosenkranz

Freitag, 12. Januar

16.00 Eucharistische Anbetung
17.00 Rosenkranz
18.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, Jahrzeit für Helena und Simon Spaar-Stebler

FEHREN

Donnerstag, 11. Januar

8.30 Eucharistiefeier

BEINWIL

Montag, 1. Januar

10.30 Eucharistiefeier mit Pfarrer Bernhard Schibli, musikalische Umrahmung von Julian und Daniela Niedhammer mit Trompete und Orgelspiel. Kollekte: Patenschaft für Berggemeinden

Sonntag, 7. Januar

9.00 Eucharistiefeier und Aussendung der Sternsinger. Dreissigster für Urs Kaufmann-Grolimund. Jahrzeit für Emil Bühler-Roth. Gedächtnismesse für Sophie Bühler-Roth. Epiphaniekollekte

BÄRSCHWIL

Sonntag, 31. Dezember

Jahresende

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion, gestaltet von der Liturgiegruppe Bärschwil

Kollekte für die Weihnachtsaktion der Caritas

Donnerstag, 4. Januar

18.30 Rosenkranz
19.00 Eucharistiefeier

Samstag, 6. Januar

Erscheinung des Herrn

18.00 Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor
Jahrzeit für Emil Fringeli und Martha Fringeli; Willi und Klara Bracher-Henz; alle Verstorbenen des Jahrgangs 1922; Roland Bracher-Stebler; Basil und Bertha Meier-Meier mit Gertrud Chèvre-Meier, Annelise Venzin-Meier, Anton Meier-Jermann, Georg Meier-Meier, Hanni Siegrist-Meier und Kurth Siegrist. Epiphaniekollekte für Kirchenrestaurationen – Inländische Mission

Sonntag, 7. Januar

9.30 Aussendungsfeier der Sternsinger

GRINDEL

Donnerstag, 4. Januar

9.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 7. Januar

Sternsingeraktion

Donnerstag, 11. Januar

9.00 Eucharistiefeier

ERSCHWIL

Donnerstag, 4. Januar

8.30 Rosenkranz
9.00 Eucharistiefeier. Segnung des Dreikönigwassers

Freitag, 5. Januar

19.30 Jahreszeitkonzert auf der Johann-Jacob-Brosy-Orgel

Samstag, 6. Januar

13.00 Sternsinger des Blaurings sind unterwegs von Haus zu Haus und bitten um eine Gabe für das Kinder- und Jugendheim in Laufen

Donnerstag, 11. Januar

8.30 Rosenkranz
12.00 Mittagsclub im Rest. Rössli

BÜSSERACH

Sonntag, 31. Dezember

18.00 Pastoralraum-Gottesdienst: Eucharistiefeier zu Silvester

Montag, 1. Januar

19.00 Rosenkranzgebet

Freitag, 5. Januar

8.30 Herz-Jesu-Freitag, Eucharistiefeier

Samstag, 6. Januar

18.00 Eucharistiefeier, der Kirchenchor unter der Leitung von Maria Morózova singt KG-Lieder. Jahrzeit für Anna Altermatt-Reichle, Gustav Borer-Merckx; Gedächtnis für Claude Gitz
19.00 Sternsingeraktion auf dem Kirchenplatz, Details entnehmen Sie bitte dem Pfarreiteil

Montag, 8. Januar

19.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 10. Januar

8.30 Eucharistiefeier
13.30 Erstkommunionvorbereitung

Freitag, 12. Januar

9.00 Hauskommunion gem. Brief

M. Großmann/pixelio



Pastoralraumleitung

Seelsorgerin Carmen Stark-Saner
carmen.stark@pr-thierstein.ch
Tel. 061 781 11 54

Sekretariat

siehe Breitenbach
www.pr-thierstein.ch

Leitender Priester

Gregory Polishetti
gregory.polishetti@pr-thierstein.ch
Tel. 061 781 11 81

Katechesenverantwortliche

Isabelle Grolimund
isabelle.grolimund@pr-thierstein.ch

Breitenbach

Yolanda Hiestand
Bodenackerstrasse 3
4226 Breitenbach
Tel. 061 781 11 54
pfarramt@kath-breitenbach.ch
yolanda.hiestand@pr-thierstein.ch
www.kath-breitenbach.ch

Bürozeiten:

Dienstag und Donnerstag
8.00–11.30, 14.00–17.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 11.30 Uhr

Beinwil

Petra Christ-Blom
Passwangstrasse 274
4229 Beinwil
Tel. 061 791 15 12
fam.christ@ambonet.ch

Bärschwil

Monika Henz-Erni
Tel. 061 761 33 18
Pfarramt.baerschwil@gmx.ch

Grindel

Patricia Stegmüller
Tel. 061 761 45 18
pfarramt.grindel@ebmnet.ch

Erschwil

Renata Strübi
Schmelzstrasse 35
4228 Erschwil
Tel. 061 781 10 93
pfarramt.erschwil@bluewin.ch
Öffnungszeiten:
Do. 8.00 bis 11.00 Uhr

Büsserach

Elisabeth Borer-Meyer
Pfarrgasse 10
4227 Büsserach
Tel. 061 783 80 91
pfarramt.buesserach@bluewin.ch
Öffnungszeiten:
Do. 13.30 bis 16.30 Uhr

Notfalltelefon

Tel. 079 255 09 47

Breitenbach-Fehren-Schindelboden



Paul Merk

Gemeinschaftserlebnis im Kirchenchor

«Herr, lass uns Gemeinde sein, die am Frieden schafft, Wege baut und Brücken schlägt, stark durch deine Kraft.» So der Text eines Liedes, das der Kirchenchor vor zwei Jahren bei der Einsetzung von Pfarrer Andreas Gschwind und Carmen Stark-Saner sang. Im neuen Testament kommt das Wort «Gemeinde» häufig vor und bedeutet Gemeinschaft. Gemeinschaften entstehen durch gemeinsamen Glauben, gemeinsame Feste und gemeinsame Rituale. In Gemeinschaften kann sich ein starker Zusammenhalt zwischen den Menschen entwickeln, wo man sich gegenseitig Halt und Unterstützung gibt. Innerhalb einer Pfarrei gibt es verschiedene Gemeinschaften. Eine gut funktionierende Gemeinschaft ist der Kirchenchor. Im «Sonntagsblick» vom 10. Dezember konnte man lesen: «Das Singen in einer Gruppe führt zu einem besonderen Gemeinschaftsgefühl. Jeder erzeugt durch seinen Klang eine

Schwingung. Diese feine Bewegung breitet sich in uns und im Raum aus. Man tönt selbst und verspürt zugleich die Schwingung der anderen Stimmen. Diese Schwingung berührt im wahren Sinne des Wortes. Dieses Gefühl der Gemeinschaft ist etwas, das im individualisierten Alltag oft verloren geht.» Der Kirchenchor pflegt Gemeinschaft bei den Proben und beim Singen in den Gottesdiensten. Der Kirchenchor festigt aber auch den Zusammenhang bei festlichen Anlässen. Deutlich zum Ausdruck kam dieses Gemeinsame beim letzten Martinimarkt. Vier Mitglieder aus dem Chor unterhielten die zahlreichen erschienenen Gäste mit humorigen Darbietungen, und die übrigen Sängerinnen und Sänger arbeiteten Hand in Hand im Service, am Buffet und in der Küche. Dieses Gemeinsame löste Freude aus: sowohl bei den Chormitgliedern wie bei den Gästen.

Isidor Lombriser

MITTEILUNGEN

Abschied

Trauern ist liebevolles Erinnern. So erinnern wir uns an Giuseppe Bondi, geboren am 25. 12. 1964, welcher uns am 6. Dezember verlassen hat. Ebenfalls erinnern wir uns an Anita Thomann, geboren am 6. 3. 1935, welche uns am 13. Dezember verlassen hat. Den Angehörigen entbieten wir unser tiefes Beileid. Wir wünschen ihnen viel Kraft und Zuversicht, in dieser schweren Zeit.

Kollekte

Neujahr; Glückskette, Obdachlose in der Schweiz.
6., 7. Jan.; Epiphankollekte für Kirchenrestaurationen.

Die Frauen vom Treffpunkt

treffen sich am 9. Januar um 20 Uhr im Pfarreiheim. Das Motto dieses Treffpunkts lautet: Start ins neue Jahr. Wir wünschen den Damen alles Gute im

neuen Jahr. Gesundheit und Liebe sollen ihre Begleiter sein.

Kein ökumenischer Spielesonntag im Januar

für Senioren und Seniorinnen. Weitere Infos folgen im nächsten «Kirche heute».

Der Neujahrsgottesdienst

mit Eucharistie am 1. Januar um 17 Uhr wird musikalisch vom Kirchenchor und der Orgel unterstützt. Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen, im Pfarreisaal zum Neujahrspéro der Gemeinde Breitenbach.

Alles Gute im Jahr 2024

Das gesamte Seelsorgeteam, die Sakristane und Sekretärinnen wünschen Ihnen allen für das kommende Jahr nur das Beste. Einen guten Rutsch ins 2024 und bleiben Sie gesund. Als Abschluss dieses Jahres lesen Sie im nächsten Ab-

schnitt noch den Breitenbacher Seppeli, welcher am Martinimarkt dargeboten wurde von Chormitgliedern. Danke dem Seppeli für das Umschreiben des Textes und für das Schmunzeln im Gesicht beim Lesen.

Dr Breitebacher Seppeli

(Nach der bekannten Melodie vom «Schacher Seppeli»)

Als Breitebacher Seppeli bin i nid so bekannt.

Ha au kei riiche Götti hie wo mir no wär verwandt.

I sing jetz au im Chilchechor, das isch e glatti Schar.

I chumm mir dört willkomme vor, und mir hei's wunderbar!

Am Donnstchtig Zobe hei mir Prob, am halber acht goht's los.

Zerscht wird chli turnt, ganz fiin, nid grob, so fühle mir eus gross.

Denn singt dr Chef vor: «La la la.» Mir stimme zaghaft ii.

Doch er seit schnäll, wien er s'wott ha und heizt eus zünftig ii.

Ha gmerkt, die Zyte si vorbi, wo nur Latinisch zellt.

Nei, Dütsch – verständlich muess es si, wo d'Chilchelüt ufstellt.

Und wenn denn au no d'Orgele spilt, mir singe schön drzue.

Dr Dirigänt eus nochhär riemt, denn hei mir Säge gnue!

Und chum i einisch zspot id Prob, si singe sich scho ii,

denn d'Margrit rieft: «He Sali Sepp, schön bisch hüt au drbii!»

Und suech i denn mis Noteblatt, es isch scho ganz verdruggt.

Dr Dirigänt git mir es neus – er wird nid mol verruggt.

Dr Chilchechor isch sehr konstant, sehr treu und sehr presänt.

Dr Isidor isch – iim sei Dank – boll 50 Joor Dirigent!

Doch d'Pfarrer chöme, d'Pfarre göö, es wächslet gäng – sisch woor!

Trotz neuem Pfarrhus – si mir ächt i de Pfarrer-Wächseljoor?

I trage zwar kei Heil'geschiin, das gseet me mir wol aa,

doch irgendwann ischs denn vorbii, au i chumm einisch draa.

Und stoon i denn vorm Himmelstor, dr Petrus rieft: «He – ja!

Bisich uf dr Wält im Chilchechor, sellschs schön im Himmel ha.

Bisich uf dr Wält im Chilchechor, sellschs schön im Himmel ha.»

Dr Breitebacher Seppeli

Beinwil

MITTEILUNGEN

Neujahrsgottesdienst

Wir freuen uns, den Neujahrsgottesdienst mit Pfarrer Bernhard Schibli, Julian und Daniela Niedhammer und Ihnen zu feiern. Anschliessend an den Gottesdienst wird ein Apéro offeriert.

Aktion Sternsingen

Nach dem Gottesdienst vom 7. Januar werden die Sternsinger von Haus zu Haus gehen und den Segen bringen. Die Aktion heisst in diesem Jahr «Gemeinsam für unsere Erde in Amazonien und weltweit». Die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen im Amazonasgebiet zerstört die Lebensgrundlage indigener Ethnien. Auch ihr kulturelles Erbgut läuft Gefahr, in Vergessenheit zu geraten, werden doch ihre Traditionen und Sprachen von der Mehrheitsgesellschaft abgewertet oder gar abgelehnt und verdrängt. Die Organisation Fucai (Fundacion Caminos de Identidad) arbeitet mit Amazonasbewohnern/innen zusammen, um ihre Rechte zu stärken und die Natur zu schützen. Dank Aulas Vivas (lebendigen Klassenzimmern) kommt es zu Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen den Generationen.

Dies dient der Bewahrung der Kultur und dem rücksichtsvollen Umgang mit den Ressourcen im Regenwald.

Gottesdienste mit Kinderkirche

Die Form «Gottesdienst mit Kinderkirche» bietet den Familien die Möglichkeit, einen Gottesdienst zu besuchen, in der die Eltern mit Kindern unbeschwert teilnehmen können. Die Feier beginnt für die ganze Familie in der Kirche. Danach gehen die Kinder mit den Begleitpersonen des Vorbereitungsteams in den Taufkapellenraum, der sich in der Kirche selbst befindet. Dort hören sie eine Geschichte passend zum Sonntag und können selbst tätig werden. Zum Vaterunser kommen die Kinder wieder in den Gottesdienst zurück und überbringen den Eltern den Friedensgruss. Die nächsten Daten für 2024 sind: Sonntag, 21. Januar, 10.30 Uhr, ref. Kirche Breitenbach. Sonntag, 3. März, 10.30 Uhr, Kirche Breitenbach, Sonntag, 21. April, 10.30 Uhr, Kirche Breitenbach. Sonntag, 26. Mai, 10.30 Uhr, Kirche Breitenbach.

Bärschwil

MITTEILUNGEN

Meine Zeit steht in deinen Händen

Zum Jahresende gestaltet die Liturgiegruppe die Wortgottesfeier unter dem Motto «Meine Zeit steht in deinen Händen». Eveline und Thomas begleiten die Feier musikalisch. Vielen herzlichen Dank für die grossartige musikalische Mitgestaltung.

Wünsche zu Neujahr

*Will das Glück nach seinem Sinn
Dir was Gutes schenken,
Sage Dank und nimm es hin
Ohne viel Bedenken.
Jede Gabe sei begrüsst,
Doch vor allen Dingen:
Das, worum du dich bemühst,
Möge dir gelingen.* Wilhelm Busch



Monika Henz

wussten Angestellten im Dienst der Kirche. Jede Person ist ein wertvolles Glied im täglichen Ablauf. Ein herzlicher Dank der Bevölkerung für die grossartige Unterstützung und das Vertrauen. Alles Gute und Gottes Segen für 2024.

Die Sternsinger sind unterwegs

Die Sternsinger sind am Sonntag, 7. Januar, nach der Aussendungsfeier in der Kirche im Dorf und auf dem Wiler unterwegs. Die Aktion 2024 steht für die Bewahrung der Schöpfung und den respektvollen Umgang mit Mensch und Natur ein. Ein herzliches Vergeltsgott für Ihre Spende. Allen Helferinnen und Betreuerinnen ein grosses Dankeschön für die Gestaltung und Mithilfe.

Konzert vom 2. Februar

Der ehemalige Dirigent des Kirchenchores und Organist Giulio De Nardo wird mit seinem Ensemble Sestier Armonico in der Kirche St. Lukas in Bärschwil ein Konzert geben. Bitte reservieren Sie schon jetzt das Datum, die Musikantinnen und Musikanten freuen sich auf Ihren Besuch.

Grindel

MITTEILUNGEN

Trauer in der Gemeinde

Mitten im Advent hat das Herz von Josef Studer-Segginger aufgehört zu schlagen. Wir beten für ihn um Erlösung, Gnade und den ewigen Frieden. Den Angehörigen wünschen wir viel Kraft für die Zeit der Trauer.

Ein neues Jahr steht vor der Tür

Rutschen Sie gut aus dem alten in ein gesegnetes und friedvolles neues Jahr! An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen, die sich für ein gutes Gelingen unserer Kirchenanlässe eingesetzt haben! Ein herzliches Vergeltsgott!

«Ein Mensch, der sich geschätzt fühlt, wird immer mehr tun, als erwartet.»

Unbekannt



pixabay

Sternsingen

Am Sonntag, 7. Januar, ziehen die Sternsinger durch unser Dorf und sammeln für ärmere und bedürftige Altersgenossen. Herzlichen Dank, wenn Sie die freiwilligen kleinen Könige mit einem offenen Ohr, Herzlichkeit und einer Spende empfangen.

*Viele Wege.
Einen Weg suchen.
Den richtigen Weg einschlagen.
Umwege.
Wegkreuzungen.
Auf dem Weg bleiben.
Nicht vom Weg abkommen.
Am Ende des Weges angelangen.*

Unbekannt

Erschwil

MITTEILUNGEN



Blauring

Sternsingen

Caspar, Melchior und Balthasar werden am Samstag, 6. Januar, ab 13 Uhr, an Ihre Türe klopfen und um eine Gabe bitten. Der Erlös geht an das Kinder- und Jugendheim in Laufen. Wir danken dem Blauring für die Durchführung dieses alten Brauches.

Dreikönigswasser und Dreikönigssalz

Am Donnerstag, 4. Januar, 9 Uhr, wird das Dreikönigswasser gesegnet. Über den religiösen Brauch wird gesagt: Wer vom geweihten Dreikönigswasser trinkt, bleibt von Halsschmerzen verschont; es soll böse Geister abwehren und 7 Jahre nicht verderben. Salz kann auch gesegnet werden. Es wirkt einem alten Volksglauben nach wahre Wunder. So streute man es bei Gewitter aus dem Fenster, damit der

Blitz nicht ins Haus einschlug. Wenn die Milch mal nicht zu Butter werden wollte, dann streute man ein paar Körnchen von dem gesegneten Salz ins Butterfass. Aber auch gegen Krankheiten jeglicher Art benutzte man das geweihte Salz.

Gottesdienste ab Januar

Liebe Gottesdienstbesucher, bitte beachten Sie, dass bei uns in Erschwil ab Januar die Samstagsmessen immer um 19 Uhr und die Sonntagsmessen immer um 9 Uhr beginnen. Ausnahmen werden im Pfarrblatt publiziert.

Neujahrsgebet

Herr, lasse die Leute kein falsches Geld machen, aber auch das Geld keine falschen Leute. Nimm den Ehefrauen das letzte Wort und erinnere die Ehemänner an ihr erstes. Schenke unseren Freunden mehr Wahrheit und der Wahrheit mehr Freunde. Bessere solche Geschäftsleute, die wohl tätig, aber nicht wohlthätig sind. Herr, Sorge dafür, dass wir alle in den Himmel kommen. Aber bitte nicht sofort.

Pfr. von St. Lamberti 1883

Büsserach

Elisabeth Borer



Sternsingeraktion auf dem Kirchenplatz

Unter dem Motto «Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit» stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2024. Brandrodung, Abholzung und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen zerstören die Lebensgrundlage der einheimischen Bevölkerung der südamerikanischen Länder Amazoniens. Dort und in vielen anderen Regionen der Welt setzen sich Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein, dass das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt umgesetzt wird.

Nach dem Gottesdienst am 6. Januar sammeln die Könige auf dem Kirchenplatz für die Sternsingeraktion. Sie geben dabei Segenskleber ab, die während der Messe gesegnet wurden. Alle Besucher sind herzlich eingeladen, gemütlich einen Becher Glühwein oder Punsch (alkoholfrei) zu trinken. Dazu wird in der Feuerschale auf dem Platz ein schönes Feuer brennen. Gerne dürfen auch mitgebrachte Würste und Brot gebraten werden. Die Segenskleber liegen nach dem Anlass noch eine Woche lang beim Ambo für eine Spende auf.

MITTEILUNGEN

Kollekten

Am 30. Dezember wird die Kollekte für die Stiftung Wunderlampe aufgenommen. Sie erfüllt nichtmaterielle Herzenswünsche von Kindern und Jugendlichen mit schweren Erkrankungen oder Beeinträchtigungen.

Am 6. Januar, während der Messe, wird die Epiphaniakollekte für dringliche Kirchenrenovierungen eingezogen.

Nach der Messe auf dem Kirchenplatz wird für die Sternsingeraktion gesammelt.

Wir suchen: Aktuarin/Aktuar für den Kirchgemeinderat

Für diese Amtsperiode wird per 1. Januar eine Aktuarin/ein Aktuar gesucht. Die Hauptaufgaben sind Protokollführung und wenig Korrespondenz. Bei Fragen oder Interesse wenden Sie sich bitte an das Pfarramt oder den Kirchenrat.

pfarramt.buesserach@bluewin.ch

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Der Kirchenrat

Herzlichen Dank

an den Samichlaus und seine Helfer. Am 6. Dezember hat der Samichlaus am Nachmittag in über 30 Haushalten die älteren Einwohner der Gemeinde besucht, und am Abend war er bei fast 100 Kindern zu Besuch. Eine Riesenaufgabe, aber zum Glück hatte er ganz engagierte Helfer, die ihn unterstützten. Namentlich möchte ich vor allem Doris Hofer erwähnen, die für den Nikolaus alle Haushalte ausfindig machte und ihm alles organisierte. Aber es brauchte auch die anderen 14 bis 16 Helfer, dass alles reibungslos funktionierte.

Wenn Sie am 6. Dezember 2024 den Nikolaus auch tatkräftig unterstützen möchten, melden Sie sich doch beim Pfarrsekretariat, Telefon 061 783 80 91.

Ein neues Jahr

bedeutet neue Hoffnung, neues Licht, neue Begegnungen und neue Wege zum Glück. Alles Gute und Gottes Segen fürs 2024 wünscht Ihnen

Elisabeth Borer

Seelsorgeverband Himmelried-Meltingen-Oberkirch



SEELSORGEVERBAND

Wochenende 30./31. Dezember

Heilige Familie

Wir feiern kindsgerechte Familiengottesdienste, bei welchen die Kinder gesegnet werden. Kommen Sie zusammen mit Ihren Kindern in unsere Kirchen. Pfr. I. Bokwa freut sich auf viele Kinder, welche ihn tatkräftig unterstützen.

Samstag, 18 Uhr, Oberkirch

Eucharistiefeier mit Pfr. I. Bokwa mit Kindersegnungen.

Dreissigster für Willy Grolimund-Hofer Jahrzeit für Agnes Wiggli-Flühler, Alois Flühler-Hunkeler.

Sonntag, 9 Uhr, Meltingen

Eucharistiefeier mit Pfr. I. Bokwa mit Kindersegnungen.

Sonntag, 10.45 Uhr in Himmelried

Eucharistiefeier mit Pfr. I. Bokwa mit Kindersegnungen.

Opfer

Das Opfer ist für unbedingt notwendige Renovationsarbeiten von inländischen Kirchen bestimmt. Dieses Mal geht das Geld an die brandgeschädigte Pfarrkirche St. Nikolaus in Hofstetten und die renovationsbedürftigen Pfarrkirchen Königin des Friedens in Wiler/Lötschental (VS) und Maria der Engel in Lavertezzo Valle im Verzascatal (TI). Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Wochenende 6./7. Januar

Unsere Sternsinger sind unterwegs. Bitte helfen Sie den Kindern bei ihrem Projekt «Kinder helfen Kindern». Dieses Jahr werden Projekte im Amazonasgebiet unterstützt.

Samstag, 18 Uhr, Himmelried

Eucharistiefeier mit Pfr. I. Bokwa, Segnung und Aussendung der Sternsinger.

Sonntag, 9 Uhr, Meltingen

Eucharistiefeier mit Pfr. I. Bokwa, Segnung und Aussendung der Sternsinger.

Sonntag, 10.45 Uhr, Oberkirch

Eucharistiefeier mit Pfr. I. Bokwa,

Opfer

Das Opfer ist für die Sternsingerorganisation Missio bestimmt. 2024 sammeln die Kinder für das Amazonasgebiet. Herzlichen Dank, dass auch Sie die Kinder grosszügig beschenken und dafür den Segen für Ihr Haus bekommen.

Sternsingen, lebende Tradition

Der Brauch des Sternsingens gründet in der Erzählung von den Weisen aus dem Osten, wie im Evangelium nach Matthäus zu lesen ist. Die Sterndeuter folgten einem aussergewöhnlichen Stern, der sie nach Bethlehem führte. Dort fanden sie Jesus. Dass es Könige waren, steht nicht in der Bibel und wurde erst ab dem 6. Jahrhundert so interpretiert. Auch dass es drei waren wird erst im 3. Jahrhundert festgesetzt. Kaspar ist ein persischer, Balthasar ein babylonischer und Melchior ein hebräischer Name. Die Namen sind auf einem Mosaik aus dem 6. Jahrhundert in Ravenna zu finden. 100 Jahre später werden die drei Könige den Erdteilen Afrika, Europa und Asien zugeordnet. Im Mittelalter mochten die Leute Mysterienspiele, durch die die Namen weitere Verbreitung erfuhren. Die Figur «Kasperli» geht auf den König Kaspar zurück. Mit dem Segen wurde seit jeher der Schutz vor Feuer, Seuchen und Unfällen erbeten. Die Segnung des Hauses und der Bewohner stellt darüber hinaus die Menschen in eine besondere Beziehung zu Gott.

Einmal blättern

Die Agenda mit den Gottesdienstzeiten für den gesamten Seelsorgeverband und weitere Beiträge finden Sie mit einmal Blättern auf der nächsten Seite.